

Nr. 1/2025 – April bis August



**Alt-Ottakringer**

# **Pfarrblatt**

[www.altottakring.at](http://www.altottakring.at)

der Pfarrgemeinde zur Erhöhung des heiligen Kreuzes

## **Grund zur Hoffnung**



**Ich habe Grund zur Hoffnung,  
auch wenn mir das Wasser  
bis zum Hals steht.  
Ich habe einen Grund.**

**(A. Schwarz)**



## LIEBE PFARRGEMEINDE VON ALT-OTTAKRING!



**Das Jahr 2025 ist für die Kirche ein besonderes Jahr! Am 24. Dezember 2024 wurde es am Heiligen Abend (nach 25 Jahren) als „Heiliges Jahr“ ausgerufen. Das Motto dazu lautet: „Pilger der Hoffnung“ sein.**

Bis zu 30 Millionen Pilger werden dazu in der Stadt Rom erwartet. Im Jubiläumsjahr wurden in den großen Hauptkirchen Roms dazu die **Heiligen Pforten** geöffnet (St. Peter, San Giovanni in Laterano, St. Paul vor den Mauern, Santa Maria Maggiore). In Österreich gibt es ebenfalls einige **Jubiläumskirchen**. Es sind dies die Domkirchen und besonders ausgewählte – vor allem die vielen Wallfahrtskirchen in unserem Land. Dort kann auch der sogenannte **Jubiläumsablass** gewonnen werden. In der Bewältigung von Schuld, Leid, Fehlern und Sünden soll dies eine **Möglichkeit zu einer persönlichen Umkehr und eines guten Neubeginns im Leben** darstellen.

Wir alle sind in diesem Jahr besonders eingeladen, unser Leben neu auf Gott auszurichten, vor allem durch Gebet und den Empfang der Sakramente, die Quellen auf unserem Pilgerweg sind. So dürfen wir viel Zuversicht und Hoffnung im Glauben an Gott erfahren. Die Tradition der Heiligen Jahre gibt es seit dem Jahr 1300. Auch in unseren Pfarrgemeinden werden wieder viele Schwerpunkte neu gesetzt. Wir wollen uns vornehmen, aufeinander zu hören, füreinander da zu sein und miteinander zu handeln; das kann zum Gelingen des Gemeindelebens wesentlich beitragen. Im Leben jedes Christen soll die Pfarrgemeinde ein „Dach für die Seele“ bieten. So sind wir bemüht, in diesem Sinne Glaubensfreude, Hoffnung und Zuversicht in sehr bewegten und unruhigen Zeiten für alle auszustrahlen. **Gehen wir gemeinsam den Weg als „Pilger der Hoffnung“!** Die Gegenwart Gottes zu erfahren ist eine Sache des Bewusstseins, der Wachheit, der Präsenz im Hier

und Jetzt. Gott begleitet all unsere Wege! Bei Ute Weiner habe ich kürzlich gelesen:

„wenn wir miteinander das Leben teilen  
öffnet sich der Himmel  
für einen Lichtstrahl des Glaubens  
Glaube, der durch das Dunkel führt  
Glaube, der stärkt und tröstet  
Glaube, der die Zukunft trägt

wenn wir miteinander das Leben teilen  
bricht der Himmel auf  
für einen Lichtstrahl der Hoffnung  
Hoffnung, die Wunden heilt  
Hoffnung, die Verwandlung schenkt  
Hoffnung, die Wege zum Frieden zeigt“

Unsere Gemeinden bemühen sich, den Glauben an Jesus Christus als Gemeinschaft im Miteinander täglich neu zu leben. Ich lade Sie herzlich ein, auch in der Gemeinde, in unserer Pfarre mitzuwirken und vor allem in ihr den persönlichen Glauben an Gott zu leben. Die Mitfeier der Gottesdienste, das Mitgestalten im Leben unserer Gemeinde, die Teilnahme an verschiedenen konkreten pfarrlichen Gruppen wie z.B. Gebetstreffen und auch das sozial-caritative Engagement können Gelegenheiten sein, den persönlichen Glauben an Gott miteinander zu teilen, Zeugnis dafür zu geben und einander in verschiedenen, oft schweren Lebenssituationen beizustehen!

Die Erzdiözese Wien hat nach der Emeritierung unseres Herrn Kardinals Dr. Christoph Schönborn noch keinen neuen Bischof erhalten. Beten wir auch um einen guten Hirten für unser Gebiet!

Als Ihr Pfarrer möchte ich allen in unserer Pfarrgemeinde ein sehr gesegnetes und frohes Osterfest, sowie ein hoffnungsvolles, vom Glauben an Jesus Christus getragenes Heiliges Jahr wünschen!

Thomas Natek

**Wir brauchen Hoffnung für das Morgen? Dann schenken wir heute Hoffnung.**

**Papst Franziskus**



Foto: Annett Klingner

## GEDANKEN ZUM TITELBILD

von Gertraud Hynek

Unser Titelbild zeigt diesmal das **Logo des Heiligen Jahres 2025**, das Papst Franziskus unter das Motto „Pilger der Hoffnung“ gestellt hat: ein Schiff unterwegs durch das aufgewühlte Meer der Zeit zu einem anderen Ufer. Unser Lebensschiff? Das Schiff der Kirche? An Bord sind vier stilisierte Menschen aus vier Himmelsrichtungen, dargestellt in vier verschiedenen Farben. Sie sind miteinander durch eine umarmende, einander stützende Geste zu einer Gemeinschaft verbunden. Der Erste hält ein Kreuz, das Zeichen des Glaubens und der Hoffnung, doch genau gesehen neigt sich das Kreuz ihm und seinen Gefährten zu und hält sie alle. Auf dem weiten Meer mit seinen Gefahren wird es zum Hoffnungsanker, der dem Schiff Halt gibt und verhindert, dass es im Sturm abtreibt.

Im biblischen **Gleichnis vom Sturm auf dem See** geraten die Jünger, die mit dem schlafenden Jesus in ihrem Boot unterwegs sind, in einen Wirbelsturm. Das Wasser, das in das Boot schwapppt, reicht ihnen zwar nicht bis zum Hals, aber diese Notsituation genügt, dass sie in ihrer Panik zu ihm um Hilfe schreien: „**Kümmert es dich nicht, dass wir zugrunde gehen?**“ Ihr Glaube an Jesus im Boot ist einfach zu schwach.

Auch gegenwärtig ist das Schiff der Menschheit bei hohem Wellengang unterwegs. Terroranschläge, Kriege, Klimakrise, wirtschaftliche Nöte und Verlust der Sicherheit bedrohen die Menschen. Es gibt viele, die angesichts von Leid und Tod ihre Hoffnung begraben. Aber trotzdem gab und gibt es zu allen Zeiten Hoffnungsträger, die aus der Kraft der Hoffnung leben. Einer von ihnen war z.B. der österreichische Komponist **Anton Bruckner**, dessen **Te Deum** ganz von der Hoffnung durchdrungen ist: „**Auf dich, Herr, habe ich gehofft, möge ich nicht zugrunde gehen.**“ Das Te Deum wurde sein größter Erfolg. Eine Hoffnungsträgerin der Gegenwart ist für mich z.B. die Bäuerin aus einem Tiroler Bergdorf, die



Foto: Peter Reischl

in Uganda den Bau von Brunnen und einer Schule durch ihren Einsatz und mit Hilfe von Spenden ermöglicht. Woher nimmt sie den Mut dafür? Es ist ihre Hoffnung auf eine gerechtere und damit friedliche Welt.

Zum Pilgern braucht es immer wieder einen neuen Aufbruch, den Halt der Gemeinschaft, ein Innehalten und eine Neuausrichtung auf das gemeinsame Ziel. Doch unterwegs sein ohne Proviant für Leib und Seele geht nicht. „**Hoffnungsträger**“ lautet die Aufschrift auf einer Tragtasche der österreichischen Diakonie. Da geht schon einiges an Proviant hinein, auch das „**Lebensmittel Hoffnung**“ (Bischof M. Scheuer). Was packen wir ein, dass ein Hoffnungsarmer wieder Hoffnung schöpft, dass ein Trauriger sich wie eine Pflanze im Frühlingslicht neu aufrichtet, dass der Lebensfunke Freude auf andere überspringt?

Ein Lied macht uns Mut, „**unverbesserlich hoffnungsvoll**“ auf dem Weg zu bleiben: „**Hoffnung ist nicht nur ein Wort, Hoffnung, das sind Worte und Taten. Als Zeichen der Hoffnung ist Jesus lebendig, als Zeichen der Hoffnung für diese Welt.**“ Grund zur Hoffnung: ER lebt, er ist bei uns im Boot, das auf das Licht der Ostersonne zusteuert. ■

## ERSTKOMMUNION

von Brigitta Geber

Ende Jänner waren unsere Erstkommunionkinder mit viel Freude bei der ersten hl. Beichte. Bei der Vorstellungsmesse waren leider vier Kinder krank. Wir freuen uns, wenn viele für unsere vierzehn Erstkommunikanten beten, dass sie ihre Tür für Jesus öffnen („Pilger der Hoffnung“). ■



Foto: Brigitta Geber



Foto: Robert Klusek



Foto: Robert Klusek



## Stimmen zum Ehrenamt aus unserer Pfarrgemeinde "Wieso arbeitet ihr in der Pfarre ehrenamtlich mit?"

Interview und Fotos: Ingrid Krawarik



**Elisabeth Robinek:** „Es bereitet mir Freude, anderen Menschen Freude zu bereiten, damit sie sich in unserer Pfarre wohl fühlen.“



**Peter Robinek:** „Ich bin überall für das Gemeinwohl tätig, das ist mir wichtig.“



**Robert Klusek:** „Ich bin gern in der Gemeinschaft in Alt-Ottakring, tausche mich gerne aus, treffe mich gerne und leiste auch gerne was für die Gemeinschaft. Der Lektorendienst und das Fotografieren macht mir Freude.“

## GLAUBENSWOCHEN IN ALT-OTTAKRING

von 7. bis 11. April 2025

„DEN GLAUBEN HOFFUNGSVOLL LEBEN“

täglich um 19:00 Uhr Heilige Messe, um 19:30 Uhr Glaubensimpuls

Beichtgelegenheit von Montag bis Freitag um 18:30 Uhr

Mittwoch nach der Heiligen Messe: Abend der Barmherzigkeit

**Montag, 7. April, 19:00 Uhr**

**Mag. Dr. Max Angermann**

Kaplan der Pfarre Atzgersdorf, Seelsorger im Kolpingwerk

**Dienstag, 8. April, 19:00 Uhr**

**Mag. Boris Porsch**

Kaplan im Pfarrverband Hernals

**Mittwoch, 9. April, 19:00 Uhr**

**Abend der Barmherzigkeit**

**Hl. Messe mit Pfarrer Thomas Natek**

Anschließend Beichtgelegenheit, Krankensegnung, Krankensalbung, Anbetung,

Lobpreis mit **Mag. Lyubomyr Dutka**, Pfarrmoderator in Neu-Ottakring

**Donnerstag, 10. April, 19:00 Uhr**

Hl. Messe mit Kaplan Mag. Pawel Skrzypinski, Impuls danach

**Dr. Szilárd Wagner**

Pfarrer ev. Markuskirche AB

**Freitag, 11. April, 19:00 Uhr,**

**P. Mag. Tarcisius Sztubitz OCist**

Novizenmeister im Stift Heiligenkreuz

**Wir laden Sie sehr herzlich ein, diese Glaubenswoche mit uns zu feiern!**

## DANKE, IVAN!

von Gertraud Hynek

**Seit 1993 ist Ivan Dosen Mesner von Alt-Ottakring. Nun geht er in den „wohlverdienten Ruhestand“.**

Ivan war 32 Jahre alt, als er von Bosnien nach Alt-Ottakring kam, ein Jahr später holte er seine Familie nach. Verblüffend war, wie er im Eilzugstempo Deutsch lernte und die Sympathie der Kirchenbesucher gewann. Bald wurden ihm Kirche und Pfarrhof, wo er von Anfang an wohnte, zur Heimat und der Mesnerdienst zu seiner Berufung. Mit dem früheren Pfarrer Guttenbrunner verband ihn eine dankbare persönliche Beziehung und daher war es für Ivan Herzenssache, ihm in Krankheit und Alter durch so manche hilfreiche Einrichtungen, wie z.B. eine rollstuhlgerechte Rampe im Altarraum, beizustehen. Auch unter Pfarrer Thomas entfaltete er sein handwerkliches Talent. Gern arbeitete er in aller Stille außerhalb seiner regulären Dienstzeiten in der Kirche. Ivan hat Spuren hinterlassen. So brachte er beispielsweise Statuen wieder auf Hochglanz und


fertigte Konsolen dafür an. Sogar die ältesten Kirchenschätze wie die Glocke aus dem Jahr 1753 und das Turmkreuz der Vorgängerkirche stöberte er auf und machte sie für den Kirchenraum „ausstellungsfähig“. Sein neuestes Werk ist die „Kredenz“, ein Tischchen für die Gabenbereitung, im seitlichen Altarraum. **„Ich bete mit den Händen“**, verriet er uns einmal. Nur eins lag ihm nicht: etwas an die große Glocke zu hängen. Nicht nur in der Kirche, auch in der Sakristei war er ein ruhender Pol: kompetent, verlässlich, stets freundlich. Ivan erinnert sich gerne an einen Besuch zusammen mit Prälat Guttenbrunner bei Kardinal Schönborn, der ihm bestätigte: **„Mesner sind das freundliche Gesicht der Kirche“**.

Danke, Ivan, für all die Jahre, die du dem Herrn und Alt-Ottakring treu und mit freundlichem Gesicht gedient hast! ■



Foto: Gertraud Hynek

Wir bedanken uns nach der Heiligen Messe am 6. April um 10:00 Uhr bei ihm und begrüßen unseren neuen Mesner Herrn Thomas Vaimelii!



Kleines Senfkorn Hoffnung,  
mir umsonst geschenkt,  
werde ich dich pflanzen,  
dass du weiter wächst?  
Dass du wirst zum Baume,  
der uns Schatten wirft,  
Früchte trägt für alle,  
die in Ängsten sind.

Kleiner Funke Hoffnung,  
mir umsonst geschenkt,  
werde ich dich nähren,  
dass du überspringst?  
Dass du wirst zur Flamme,  
die uns leuchten kann,  
Feuer fängt in allen,  
die im Finstern sind.

Nach Alois Albrecht

Firmvorbereitung in Oberleis

Fotos: Pfarre Sandleiten







Foto: Brigitta Geber



Foto: Robert Klusek

## EIN DOPPELJUBILÄUM IN ALT-OTTAKRING GROßE FEIER MIT MAG. DR. JOHANNES PICHLBAUER CAN.REG.

von Heinz Papez

**Am 1. Jänner wurde er 85 Jahre „jung“ und im Laufe dieses Jahres feiert er sein diamantenes Priesterjubiläum.** Solche seltenen zweifachen Anlässe sind es wohl wert, mit einem festlichen Gottesdienst gewürdigt zu werden. Die 10 Uhr-Messe am Sonntag, dem 2. März, war daher etwas ganz Besonderes. Viele Freunde und Weggefährten, ehemalige Schüler und Lehrerkollegen aus seiner Zeit als **Professor am Bundesrealgymnasium Schuhmeierplatz**, Jungscharkinder von früher und heute, mit denen er Jahrzehnte hindurch Freitag für Freitag frühmorgens die Jungscharmesse feierte, aber auch zahlreiche Pfarrangehörige waren gekommen, um ihm zu gratulieren.

**„Gott ist mein Halt!“** Mit diesen Worten wandte sich Mag. Dr. Pichlbauer an die versammelte Gemeinde und schilderte damit nicht nur seinen Werdegang, sondern gleich auch den Sinn und die allerwichtigste Stütze bei seinem Wirken. Er erzählte dabei von seiner Geburt am 1.1.1940 im oststeirischen Dechantskirchen, seiner Volksschulzeit und den Jahren im Knabenseminar in Graz, wo er 1959 maturierte, um gleich danach in den **Konvent des Augustiner Chorherrenstiftes Vorau** einzutreten. Er erzählte von seinen Jahren in Innsbruck, wo er sein Theologiestudium mit dem Dokortitel abschloss.

Danach wurde er vom Lernenden zum Lehrenden. Von 1981 bis zu seiner Emeritierung 2005 war er als **Professor** und auch als

**Direktor am BRG 16** am Schuhmeierplatz tätig. Sowohl bei seinen Lehrerkollegen als auch bei seinen Schülern war unser Jubilar sehr beliebt, wie Hofrat Dipl.Ing. Friedrich Wailzer in seiner kurzen Ansprache betonte. Dies war sicher auch der Grund, warum ihn der **„Ottakringer Kollegentag“** schon lange zum Ehrenmitglied ernannt hatte.

Die **Begegnung der Emmausjünger mit dem auferstandenen Herrn**, das Evangelium vom Ostersonntag (Lk 24, 13-35), bezeichnete Mag. Dr. Johannes Pichlbauer als die für ihn wichtigste Bibelstelle. Darin heißt es: **„Brannte uns nicht das Herz im Leib, als er unterwegs mit uns redete und uns den Sinn der Schrift erschloss?“** Er hat dieses Evangelium in sich aufgenommen und es mit brennendem Herzen und Herzensgüte weitergegeben, vor allem an seine Schüler.

Beruflich ist der Chorherr Johannes Pichlbauer zwar schon lange in Pension, aber keineswegs im Ruhestand. So erfuhren wir während der Festmesse, dass er neben der Theologie auch das Studium der Volkskunde mit einem akademischen Grad (Mag.) abgeschlossen hat und ein weiterer Studienabschluss in Geschichte bald bevorsteht. Und danach? Wer weiß?

**Wir Alt-Ottakringer wünschen dem Jubilar aufrichtigst und dankbar noch viele Jahre voll Gesundheit und Schaffenskraft. Gottes Segen möge ihn noch lange begleiten. ■**

Du bist gesegnet,  
wo dir begegnet:  
ein Anhauch der Hoffnung  
als Erneuerung des Lebens.  
Du bist gesegnet,  
wo dir begegnet:  
ein Mensch auf Augenhöhe  
als Ebenbild des Schöpfers.  
Du bist gesegnet,  
wo dir begegnet:  
die Schönheit eines Baumes  
als Sinnbild des Lebens.  
Du bist gesegnet,  
wo dir begegnet:  
ein Morgenlied der Vögel  
als Gruß des Himmels.  
Du bist gesegnet,  
wo dir begegnet:  
ein Wunder der Schöpfung  
als Liebeserklärung Gottes.

Paul Weismantel

Fotos: Robert Klusek



## Die Bastelgruppe stellt sich vor

von Elisabeth Robinek

Wir sind derzeit eine kleine Gruppe und würden uns freuen, wenn sich unsere Gruppe durch neue Mitarbeiter in jeder Altersstufe etwas vergrößern würde.

Unsere Hauptaufgabe ist es, für die betreuten Bewohner vom Pfarrbereich in den Häusern „Haus der Barmherzigkeit“ in der Seeböckgasse und „Sanatorium Liebhartstal“ in der Kollburggasse eine kleine **Aufmerksamkeit zu Ostern und Weihnachten** zu basteln. Jedes Jahr gibt es ein neues Motto, nach dem wir in verschiedenen Ausführungen jeweils weit über 100 Stück anfertigen. Ebenso werden für den **Oster- und Weihnachtsmarkt der Pfarre** Artikel für den Verkauf angefertigt. In der übrigen Zeit werden noch verschiedene weitere Basteltätigkeiten durchgeführt, die gerade anfallen.

Diese Stunden einmal pro Woche bedeuten für uns nicht nur basteln, sondern auch ein gemeinsames Zusammenkommen für Herz und Seele. Basteln entspannt nicht nur, sondern es erfüllt uns mit Freude, wenn wir die gemeinsam entstandenen Objekte fertig gestellt haben. Es sind meistens einfache handwerkliche Tätigkeiten, die ein gemeinsames Produkt entstehen lassen. ■

**Bastelstunden:** Dienstag von 9-12 Uhr  
**Kontakt:** Elisabeth Robinek, 0664/1924922



Fotos: Peter Robinek

Herzlichen Dank für Ihre Spende! Sie hilft uns, das Pfarrleben lebendig zu gestalten.

### Zahlungsanweisung Auftragsbestätigung

AT **ERSTE BANK**

### Zahlungsanweisung

EmpfängerIn Name/Firma R.k.Pfarre Alt-Ottakring Hauptkonto	
IBAN EmpfängerIn AT66 2011 1000 0450 7827	
BIC (SWIFT-Code) der Empfängerbank GIBAATWWXXX	
EUR	Betrag   Cent
Zahlungsreferenz	
IBAN KontoinhaberIn/AuftraggeberIn	
Verwendungszweck	
Spenden mit Code	

EmpfängerIn Name/Firma R.k.Pfarre Alt-Ottakring Hauptkonto		IBAN EmpfängerIn AT66 2011 1000 0450 7827	
BIC (SWIFT-Code) der Empfängerbank GIBAATWWXXX	Ein BIC ist verpflichtend anzugeben, wenn die IBAN EmpfängerIn ungleich AT beginnt	EUR	Betrag   Cent
Nur zum maschinellen Bedrucken der Zahlungsreferenz		Prüfziffer	
Verwendungszweck wird bei ausgefüllter Zahlungsreferenz nicht an EmpfängerIn weitergeleitet			
Spende für die Pfarre			
IBAN KontoinhaberIn/AuftraggeberIn			
KontoinhaberIn/AuftraggeberIn Name/Firma			
		006	
+   +		Betrag < 30+ Beleg +	
Unterschrift Zeichnungsberechtigter			





## JUGEND ALT-OTTAKRING

von Lilly Wörz

**Wir sind die Jugend Alt-Ottakring. Eine Gruppe junger Menschen, angefangen von den frisch gefirmten Jugendlichen bis zu jungen Studenten, die sich jede zweite Woche treffen und zusammen Spiele spielen, Film schauen, miteinander essen und wichtige Themen besprechen.**

Unsere **Jugendstunden** finden **alle zwei Wochen** um **19 Uhr** statt. Die genauen Termine geben wir immer einen Monat im Voraus bekannt. Für die Stunden überlegen wir uns lustige Aktivitäten wie „Activity“, Tischfußballturniere oder etwas in dieser Art. Außerdem besprechen wir religiöse und aktuelle Themen. Daher ist die **Pfarr**e für uns mehr als nur ein wichtiger Ort der Zusammenkunft für

Gottesdienste. **Wir sind eine Gemeinschaft**, in der wir uns gegenseitig unterstützen und fördern. **Hier treffen wir uns, um über unseren Glauben zu sprechen, aber auch um Freundschaften zu schließen und füreinander da zu sein.**

Die Gemeinschaft in der Pfarre ermöglicht es uns, **Verantwortung** zu übernehmen und **eigene Projekte** zu starten, sei es durch die **Organisation von Events, die Mitgestaltung von Gottesdiensten** oder die **Unterstützung von sozialen Projekten** wie die **Missio**.

Wir freuen uns auf jede/jeden, der/die zu uns kommt und auf neue Mitglieder.

Die **nächsten Termine** sind am **8.4.** und am **22.4.2025.** ■



Fotos: Brigitta Geber



Der **Suppensonntag** war ein großer Erfolg! Besonders gut kam die von den Kindern mit viel Eifer zubereitete Suppe an. Auch das Spendenergebnis für Mary's Meals kann sich sehen lassen. Mit unseren Spenden können wir für 102 Kinder für ein Jahr eine warme Mahlzeit finanzieren. Danke an alle Beteiligten! ■

Foto: Dr. Kathrin Moshhammer







Zeichnung: Szilárd Orsós

## Rätselspaß für Kinder

Alle Wörter beziehen sich auf OSTERN.

H	E	I	L	I	G	E	S		A	H	R
			O	S	T			R	N		
			H	A			E				
				S			C	H	E	N	
			N	E			T				

			L	A	M						
			H	E	N						
					L			C	H	T	
			H	O	F			U	N	G	

			K	R	A			T			
				F	E			I	E	N	
				E	I			R			
				F	E			E	R		
				F	I			D	E	N	
			F	R	E			E			

Lösung:

--	--	--	--	--

--	--	--	--

--	--	--	--	--	--	--	--

© Idee: Brigitta GEBER, Gestaltung: Michael DOBES, 2025



## AUS DEM PFARRLEBEN ...



Das Sakrament der Taufe empfangen:

Ambrosius Bonifaz Johannes RAINER, Sookie Serena LEMBCKE, Alice Marie SCHREIBER, Jakob UNTERBERGER

Wir wünschen den Eltern viel Freude!



Im Tod vorausgegangen sind uns:

Peter KARL, Eveline FÜHRICH, Herta ANDERL, Christine MARSCHALL, Gabriele WÖGINGER, Dr. Elisabeth LOIBL, Sonja DOHNALEK, Rosina FUHS, Martha PFLEGER, Erika ZWETTLER, Gertrude MÜLLER, Wilma MENZEL, Francisco ORCASITAS, Maria FAHRNBERGER, Elfriede NIEDERLEITHNER, Hermine BASISTA, Alfred JÜNGER, Annaliese KIESEL, Hildegard HESEL, Elfriede GRILL, Andreas MÜLLNER, Horst BERNHARDT

Wir beten für sie!

### ACHTUNG BEI BEGRÄBNISSEN:

Wenn Sie wünschen, dass unser Pfarrer Thomas Natek das Begräbnis halten soll, informieren Sie bitte die Pfarrkanzlei, bevor Sie zur Bestattung gehen und einen Termin festlegen.

Spielen, basteln, kochen, diskutieren...

Das alles erwartet dich im

### Kids-Club

jeden Montag um 17:00 Uhr  
im Pfarrsaal



### Stöpsel-Treff

Kleinkinder in Begleitung

Mittwoch um 16:00 Uhr  
im Pfarrsaal

2. April / 7. Mai / 4. Juni

**Anbetung** jeden Mittwoch um 18:15 Uhr in der Kirche

Anbetung am

### Herz-Jesu-Freitag

von 18:00 bis 19:00 Uhr,  
2. Mai / 6. Juni / 4. Juli  
1. August / 5. September

**Kirchenchorprobe** jeden Dienstag um 20:00 Uhr

**„Pilgern im Hl. Jahr“** - Impuls mit Fr. Dkfm. Maria Wolf am Montag, 5. Mai, 19:30 Uhr im Pfarrsaal

**Pfarrwallfahrt** am Samstag, 10. Mai, nach Maria Taferl und Schloss Artstetten; Abfahrt um 7:30 Uhr

Gemeinsame **Sternwallfahrt** zur Fatimakapelle beim Flötzersteig, Gusterergasse 40, 1140 Wien, am Freitag, 16. Mai, Beginn um 17:00 Uhr

**Erstkommunion** am Sonntag, 18. Mai, um 10:00 Uhr

Hochfest **Christi Himmelfahrt** am Donnerstag, 29. Mai; gemeinsame **Firmung** mit Sandeleiten um 9:30 Uhr in unserer Pfarrkirche

**Hochfest Fronleichnam** am Donnerstag, 19. Juni; gemeinsame Feier; Beginn bei Schönwetter um 9:30 Uhr im Kongresspark, bei Schlechtwetter in unserer Kirche

### Der FCJ Alt-Ottakring feiert

auf dem Kinkplatz, 1140 Wien

**14.06.2025**

Das Fest der Feste

Jugendturnier (U10-U13)

Grillcorner

**40**

FCJ vs. Post SV

Legendenstammtisch

**JAHRE**

uvm.



## UNSER ANGEBOT FÜR SENIOREN:

(Auskunft in der Pfarrkanzlei)

### Seniorenklub

jeden Montag ab 14:00 Uhr im Pfarrhof (2. Stock)

### Basteln

jeden Dienstag ab 9:00 Uhr im Pfarrhof (2. Stock)

Interessierte sind herzlich willkommen!

### Geburtstagsmesse

für alle Senioren, die im März und April Geburtstag haben: Montag, 12. Mai, 15:00 Uhr. Für alle, die im Mai und Juni Geburtstag haben: Montag, 23. Juni, 15:00 Uhr. Für alle, die im Juli und August Geburtstag haben: Montag, 8. September, um 15:00 Uhr

**Mitarbeiterfest** am Mittwoch, 25. Juni, 19:30 Uhr im Pfarrsaal

**„Wir in Ottakring und Penzing“** am Samstag, 6. September, von 15:00 bis 18:00 Uhr bei der U3 Ottakring

*Wir gratulieren*

*Hr. Pfarrer i. R.*

*Mag. Gustav Zaremba*

*herzlich zur Feier des*

*85. Geburtstages im September!*

**Herbst-Reise** vom 22. - 26. September nach Baumkirchen (Tirol)

**Erntedankfest** mit anschließender Agape am Sonntag, 5. Oktober, um 10:00 Uhr

**Flohmarkt** am 17./18. Oktober



### Baby-Treff

Mittwoch

von 9:30 bis 11:00 Uhr  
im Pfarrsaal

9. und 23. April

7. u. 21. Mai / 11. u. 25. Juni



## Maria, Schwester im Glauben



Von Gott berührt  
hast du dich  
auf den Weg gemacht.  
Du hast dich  
aufgemacht,  
um Gott  
zur Welt zu bringen.

Andrea Schwarz

### Maiandachten

**Montag, Mittwoch und Freitag  
um 18:30 Uhr mit Predigt  
und eucharistischem Segen**

**Donnerstag, 1. Mai, 18:30 Uhr  
feierliche Maiandacht**

**Samstag, 31. Mai, 18:30 Uhr  
feierliche letzte Maiandacht**



Foto: Gertraud Hynek

Wir wünschen Ihnen allen  
einen von Hoffnung erfüllten  
Frühling und eine erholsame  
Sommerzeit mit vielen schö-  
nen Erfahrungen und Begeg-  
nungen, aus denen Sie neue  
Kraft schöpfen können.

*Hw. KR Mag.  
Herbert Kraus  
50 Jahre Priester*



*Wir gratulieren herzlich zum  
Goldenen Priesterjubiläum  
und wünschen Pfr. Kraus  
Gottes reichen Segen,  
Kraft und Freude  
für noch viele erfüllte Jahre  
im priesterlichen Dienst.  
Die Seelsorger, der PGR  
und die Pfarrgemeinde Alt-Ottakring.*

Wir feiern am Sonntag,  
25. Mai, um 10:00 Uhr,  
anschl. Agape im Pfarrsaal

### „WIENER SCHMANKERL“

von Brigitta Geber

Das neue Angebot der „Wiener Schmankerl“ wird gut angenom-  
men. Wir besuchten die Kuffner Sternwarte, den Stephansdom, die  
Ausstellung „In aller Freundschaft“ im Dommuseum, das Mechita-  
ristenkloster mit Museum, die Schauräume im Schloss Schönbrunn  
und zuletzt die Johann-Strauß-Ausstellung. Frau Clara Prade, unse-  
re „pfarreigene“ Fremdenführerin, begeistert uns immer wieder.  
Am 10. April geht es in die Nationalbibliothek. ■



### Haben Sie Fragen, die Sie schon längst stellen wollten?

Wollen Sie Ihren Glauben und Ihr theologisches Wissen erweitern?

Beim „Geist vom Fass“ sind Sie da richtig.

Eine spannende Veranstaltung für alle,  
die den Glauben und die Kirche besser verstehen wollen.

**Sonntag, 18. Mai, 16:00 Uhr**



Auf Ihr Kommen freuen sich:  
Kaplan Mag. Pawel Skrzypinski  
Dr. Ingrid Krawarik



# HERZLICHE EINLADUNG ...

## ... zum ROSENKRANZGEBET

Montag und Donnerstag  
um 18:20 Uhr

## ... zur persönlichen BEICHTE

jeweils vor den Messen und  
jederzeit nach  
Vereinbarung

## ... zu unseren HEILIGEN MESSEN

An Sonntagen  
um 10:00, 11:30, 20:00 Uhr  
An Wochentagen  
um 19:00 Uhr

## ... in der Fastenzeit und zu Ostern

### Kreuzwegandacht

jeden Freitag um 18:00 Uhr und  
Sonntag um 19:00 Uhr in der Kirche

### Glaubenswoche

von 7. bis 11. April (siehe Seite 4)

### Abend der Barmherzigkeit

am Mittwoch, 9. April, 19:00 Uhr  
hl. Messe, Möglichkeit zur Kranken-  
salbung oder Segnung, Anbetung,  
Beichtgelegenheit

### Gelegenheit zur Osterbeichte

an den Samstagen in der Fastenzeit  
bereits ab 18:00 Uhr; für die weiteren  
Zeiten beachten Sie bitte den Aus-  
hang in den Schaukästen!

## OSTERMARKT

IM PFARRSAAL

Samstag, 5. April, 18:00-20:00 Uhr  
Sonntag, 6. April, 11:00-13:00 Uhr  
Palmsonntag, 13. April, 11:00-13:00 Uhr  
**WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!**

### PALMSONNTAG, 13. April

Feier des Einzugs Christi in Jerusalem  
**Gottesdienst:** 10:00 Uhr, 11:30 Uhr  
und 19:00 Uhr

**Palmweihe und Messe:** 10:00 Uhr  
am Platz vor d. Kirche (bei Schönwetter)

### GRÜNDONNERSTAG, 17. April

**19:00 Uhr** Abendmahlfeier der Pfarr-  
gemeinde, Gang zum Ölbergaltar,  
Anbetung bis 21:00 Uhr

### KARFREITAG, 18. April

Wir gedenken des Todes unseres  
Herrn Jesus Christus.

**14:30 Uhr** Kreuzweg

**19:00 Uhr** Karfreitagsgottesdienst  
Anbetung beim „Hl. Grab“ bis  
21:30 Uhr

### Der KARFREITAG ist ein Fasttag:

Katholiken sind ab dem vollendeten  
14. Lebensjahr verpflichtet, auf Fleisch-  
speisen zu verzichten. Ab dem 19. bis  
zum 60. Lebensjahr dürfen sie sich  
außerdem an diesem Tag nur einmal  
satt essen.

### KARSAMSTAG, 19. April

Tag der Grabesruhe

**8:30 Uhr** Trauermette, anschl. Anbe-  
tung vor d. Allerheiligsten bis 18:00 Uhr  
**20:00 Uhr** Osternachtfeier

### OSTERSONNTAG, 20. April

Jesus ist auferstanden, er lebt!

**Gottesdienst:** 10:00 Uhr, 11:30 Uhr  
und 20:00 Uhr

### OSTERMONTAG, 21. April

**Gottesdienst:** 10:00 Uhr, 11:30 Uhr  
und 20:00 Uhr

### für unsere Kranken:

Wenn Sie gerne zur OSTERBEICHTE ge-  
hen oder die HEILIGE KOMMUNION  
empfangen möchten, aber nicht mehr  
ausgehen können, so lassen Sie es uns  
wissen. Wir kommen gerne zu Ihnen!  
**Telefon: 486 32 31**

## ... ZU GESPRÄCHEN MIT UNS:

### • in den Sprechstunden

Pfarrer Thomas Natek:

Donnerstag von 9 bis 10 Uhr.

Tel.: 0676/715 86 20

E-mail: t.natek@posteo.de (privat)

Kaplan Dkfm. Karl Girisch:

nach Vereinbarung

Tel.: 0664/537 60 55

Kaplan Mag. Pawel Skrzypinski:

nach Vereinbarung

Tel.: 0699/1920 9413

Diakon Christian Watzeck:

nach Vereinbarung

Tel.: 0699/140 75 022

Diakon GR Karl Michael Brazda:

nach Vereinbarung

Tel.: 0676/431 56 07

Pfarrer i.R. KR Mag. Herbert Kraus:

Sprechstunden u. Kontakt nach vor-  
heriger Anmeldung i.d. Pfarrkanzlei

### • Pfarrkanzlei

Mo bis Fr von 9 bis 12 Uhr

Mi auch von 17 bis 18 Uhr

Nina Koch, Michael Modliba

Tel.: 01/486 32 31, Fax: DW -2

E-mail: office@altottakring.at

### • Pfarrkindergarten und Hort:

Ottakringer Straße 215

Tel.: 0664/88 98 11 21

Leiterin: Astrid Frey

Plätze frei!

... ZU EINER SPENDE für die Pfarre  
zur Erfüllung ihrer vielfältigen Aufgaben  
Pfarre Alt-Ottakring  
IBAN: AT66 2011 1000 0450 7827  
BIC: GIBAATWWXXX  
DANKE für Ihre Unterstützung

### IMPRESSUM:

Offenlegung nach § 25 Mediengesetz  
Herausgeber, Alleininhaber und Redaktion:  
Pfarre Alt-Ottakring; Grundsätzliche Rich-  
tung: Informations- und Kommunikations-  
organ der Pfarre Alt-Ottakring, 1160 Wien,  
Johannes-Krawarik-Gasse 1, Tel. 01/486 32 31  
WDVR 0029874 (12109)  
Druck: Druckerei Ferdinand Berger & Söhne  
GmbH, 3580 Horn